



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **Sammlung Theaterzettel**

**Marie oder Die Regimentstochter**

**Donizetti, Gaetano**

**1866-04-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

1505

Freitag, den 6. April 1866.  
(Bei aufgehobenem Abonnement.)



Gast-Darstellung  
der Königl. Sächsischen Hof-Opernsängerin  
**Franziska Jauner-Krall**, vom Hoftheater in Dresden.

**Marie**  
oder  
**Die Regiments-Tochter.**

Komische Oper in 2 Aufzügen nach dem Französischen des St. Georges und Bayard, von C. Collinet. Musik von Donizetti.

|   |                    |
|---|--------------------|
| Die Marquise von Maggiorivoglio   | Fräul. Grimm.      |
| Sulpiz, Sergeant  | Herr Ditt.         |
| Tonio, ein junger Throsler  | Herr Arnurius.     |
| Marie, Marketendermädchen   | *                  |
| Hortensio, Haushofmeister der Marquise                                      | Herr Bauer.        |
| Ein Notar   | Herr Mühlendorfer. |
| Ein Korporal  | Herr Schlosser.    |
| Französische Grenadiere. Landleute. Herren und Damen. Dienner der Marquise. |                    |

Die Handlung spielt im ersten Akte in Tyrol; im zweiten ein Jahr später auf dem Schlosse der Marquise.

\* Marie **Franziska Jauner-Krall.**

Einlage im ersten Akte:  
**„Il Baccio“** von Ardit, gesungen von **Franziska Jauner-Krall.**

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

**Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.**

Alle Freibillette sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

|                                |              |   |
|--------------------------------|--------------|---|
| Parterre-Logen . . . per Platz | 1 fl. — kr.  | Logen des zweiten Ranges per Platz — fl. 45 kr. |
| Logen des ersten Ranges „ „    | 1 fl. 12 kr. | Logen des dritten Ranges „ „ — fl. 30 kr.       |

Eintrittspreise:

|  |              |   |
|--|--------------|---|
| Sperrsitze in der Reserveloge<br>des ersten Ranges . . .   | 1 fl. 45 kr. | Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum — fl. 48 kr. |
| Sperrsitze in der Reserve-Loge<br>des zweiten Ranges . . . | 1 fl. 24 kr. | Parterre — fl. 48 kr.                             |
| Sperrsitze im Parquet . . .                                | 1 fl. 24 kr. | Reserve-Loge des dritten Ranges — fl. 30 kr.      |
|  |              | Gallerie-Loge . . . — fl. 24 kr.                  |
|  |              | Gallerie . . . — fl. 12 kr.                       |

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Donnerstag, den 3. April**, Vormittags von 9 bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder dasselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr werden die noch freien Logen und Sperrsitze zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerkt Nicht-Abonnenten abgegeben. Auch sind von da an Billette zu den etwa noch unverkauften Logen, sowie zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des 1. und 2. Ranges auf dem Hoftheater-Bureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie geldst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die Inhaber der Sperrsitze werden ersucht, eine Viertelstunde vor Beginn der Vorstellung ihre Plätze einzunehmen.

Eisenbahnfahrten.

|  |
|--|
| Abends 8 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt. |
| " 9 " 30 " " Frankenthal und Worms.                                |
| " 10 " — " " Mannheim " Heidelberg.                                |
| Nachts 12 " 45 " " " Heidelberg.                                   |

Druck und Verlag von J. Schneider.